

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 81 (2001)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diogenes

Die einen sterben, die anderen erben... Die beiden Freundinnen Maja und Cora schaffen nicht nur lästige Männer aus dem Weg, es gibt auch zwischen ihnen Rivalitäten. Frauen sind nicht die bessere Hälfte der Menschheit, sie sind nur auf andere Art gemein...

»Temporeich, spannend und ironisch.« *Frankfurter Rundschau*



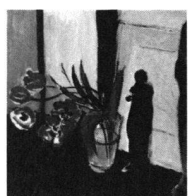
Ingrid Noll
Selige Witwen

Roman · Diogenes

272 S., Ln., DM/sFr 39.90 / öS 291.–

Über die Kunst des Lesens, des Verstehens und des Liebens

Die Schriftstellerin Lotte Inden, unheilbar krank, stellt einen jungen Mann ein, der sich nicht nur um sie, sondern auch um ihre geistige Hinterlassenschaft kümmern soll. Je mehr sich Max auf diese *Erbschaft* einläßt, desto mehr beginnt ihn diese Frau zu faszinieren.

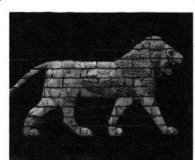


Connie Palmen
Die Erbschaft

Roman · Diogenes

160 S., Ln., DM/sFr 32.90 / öS 240.–

Dreitausend Jahre spiritueller Weisheit – vom Autor des Weltbestsellers »Der Alchimist«

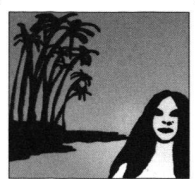


Paulo Coelho
Handbuch des Kriegers des Lichts

Diogenes

160 S., 9,5 x 15,5 cm, Ln., DM/sFr 24.90 / öS 182.–

Ein Handbuch und spiritueller Wegweiser mit Beobachtungen und Reflexionen des »Meisters der Sinnsucher-Fabeln« (*Der Spiegel, Hamburg*) und denjenigen seiner persönlichen Wegbegleiter, die Mut machen, den eigenen Lebenstraum zu finden und dafür zu kämpfen.



Dick Francis
Hurrikan

Roman · Diogenes

336 S., Ln., DM/sFr 39.90 / öS 291.–

Die azurblaue Idylle der Cayman Islands trägt: Hurrikan Odin naht. Meteorologe Perry Stuart und sein Freund Kris fliegen hinein – und kommen verändert wieder heraus. Was sie sahen, ist weit mehr als ein meteorologisches Phänomen, weit todbringender als ein Hurrikan.

Zwar geht es nur um die Baubewilligung für seine Eigentumswohnung, doch Brunetti muß eine Anzeige befürchten. Als der zuständige Beamte wenig später von einem Baugerüst stürzt, weiß Brunetti, daß es in diesem Fall nicht nur um die Wohnung geht. Er gerät in die venezianische Drogenszene, zu Wucher und Korruption. Nur *Feine Freunde* können jetzt noch helfen.



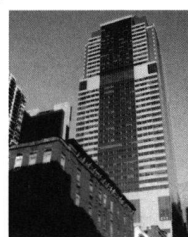
Donna Leon
Feine Freunde
Commissario Brunetti
neunter Fall

Roman · Diogenes

336 S., Ln., DM/sFr 39.90 / öS 291.–

Einer wird gewinnen – und warum eigentlich nicht ich?

Wettsschulden bedrohen Joëys Existenz. Zudem beneidet er den gutaussehenden David um sein Geld und sein glückliches Familienleben mit Frau und Kind. Doch eines Tages gesteht dieser, daß er von einer wahnsinnigen Ex-Geliebten erpreßt wird. In Joëys verzweifelterm Hirn reift ein höllischer Plan...

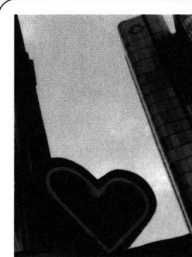


Jason Starr
Die letzte Wette

Roman · Diogenes

304 S., Ln., DM/sFr 39.90 / öS 291.–

»Herrlich geschrieben, amüsant und mitreißend.« *Annabelle, Zürich*



Jakob Arjouni
Kismet

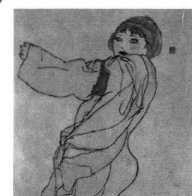
Ein Kayankaya-Roman

Diogenes

272 S., Ln., DM/sFr 36.90 / öS 269.–

Was als Freundschaftsdienst beginnt, endet in einem blutigen Bandenkrieg. Kayankaya ermittelt – doch er sucht nicht nach einem Mörder, sondern nach der Identität zweier Mordopfer...

»Arjouni kann erzählen, daß es kein Entrinnen gibt.« *NDR, Hamburg*



Leon de Winter
Leo Kaplan

Roman · Diogenes

544 S., Ln., DM/sFr 46.90 / öS 342.–

Leo Kaplan, Schriftsteller, fast vierzig, fast Millionär, hat mit seinen Affären sowohl Ehe als auch Kreativität verspielt. In Rom trifft er seine große Jugendliebe wieder und begreift, wie er zu dem wurde, der er heute ist.

»Raffiniert, unterhaltsam und komödiantisch.« *Der Spiegel, Hamburg*

www.diogenes.ch